

TSV Ottobrunn - TSV Brannenburg 24:22 (11:11)

Leider wurden die Brannenger Damen für ihren beherzten Auftritt beim ehemaligen Landesligisten nicht belohnt und standen daher am Ende der Partie mit leeren Händen da.

Und dass, obwohl man den Gastgeberinnen über 50 Minuten ebenbürtig war, sich vom Anpfiff weg nicht abschütteln ließ und das Spiel über weite Strecken offen gestalten konnte. Auch zum Ende der Begegnung präsentierte sich die Mannschaft von Jürgen Thalmeier auf Augenhöhe mit dem Gegner, schaffte es aber nicht, der Partie nach einem Rückstand von 6 Toren, 17:23, eine Wende zu geben.

Der Knackpunkt des Spiels war zwischen der 40. und 50. Spielminute, in der sich eine Torflaute über das Brannenger Angriffsspiel legte und Ottobrunn einen Rückstand von einem Tor, 15:16, in eine komfortable Führung, 21:16, verwandeln konnte.

Mit dem Treffer zum 17:21 wurde die mentale Bremse auf Brannenger Seite zwar wieder aufgehoben, allerdings reichte die verbleibende Spielzeit nicht mehr aus, um die Gastgeber aus der Bahn zu werfen.

Es spielten Gloria und Anja im Tor, Moni, Sabine, Johanna, Christina, Schradi, Magda, Sophie, Lisi und Julia